

Zukunftssicher aufgestellt: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Recklinghausen mit neuer Satzung

Mit der feierlichen Unterzeichnung einer neuen Satzung hat die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Recklinghausen am 04. September 2026 einen bedeutenden Schritt für die Zukunft der ökumenischen Zusammenarbeit in der Stadt getan. Das Dokument wurde im Rathaus der Stadt Recklinghausen im Beisein von Bürgermeister Axel Tschersich von den Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten christlichen Kirchen unterzeichnet.

Die ACK Recklinghausen blickt auf eine lange Tradition des gelebten Miteinanders und des interkonfessionellen Dialogs zurück. Um den aktuellen organisatorischen und rechtlichen Anforderungen gerecht zu werden und die Vielfalt der lokalen Kirchenlandschaft auch für die kommenden Jahre auf ein solides Fundament zu stellen, war die Erarbeitung eines neuen Statuts notwendig geworden.

In ihren Wortbeiträgen würdigten die beiden Vorstände, Katharina Müller und Frank Peter Kulas zum einen das langjährige vertrauensvolle Miteinander, wie auch die aktuellen und geplanten ökumenischen Aktionen. Diese sollen immer dort stattfinden, wo sich die Menschen von Recklinghausen treffen, wie z.B. einen ökumenischen Gottesdienst in St. Peter als Programmpunkt von Recklinghausen leuchtet, oder ein Aktionstag für starke Kinder am 19. September in der Fußgängerzone.

Zu den Mitgliedern der ACK Recklinghausen gehören aktuell die katholischen Gemeinden, die evangelischen Gemeinden, die neuapostolischen Gemeinde sowie die Evangelisch methodistische Gemeinde und die Freie evangelische Gemeinde.

10. September 2026

Text: FPK

Fotos: FPK


ACK